

und will es aus Eigenmut übersehen, daß es der Koloch Export ist, dessen Opfer die Binnenwirtschaft wurde, die nun ihrerseits im steigenden Maße Arbeiterentlassungen vorzunehmen gezwungen wird.

Das individualistische Wirtschaftssystem und die mit ihm aufs engste verknüpfte heutige Form der Exportwirtschaft haben sich völlig festgerannt. Die Weltwirtschaftskrise ist in Wirklichkeit eine Weltwirtschaftsrevolution geworden.

Jede Revolution bringt zunächst ein Chaos mit sich, so auch die Weltwirtschaftsrevolution, denn die Weltwirtschaftskrise ist ja als Chaos dadurch entstanden, daß jedes Land zwar exportieren, aber gleichzeitig den Import hindern will. In diesem Chaos müssen zwangsläufig die Länder in größte Gefahr kommen, die ihre Wirtschaft einseitig auf dem Export aufgebaut haben, wie z. B. Holland mit seinem übertrieben ausgebauten Gartenbau oder Deutschland mit seiner völlig einseitig gebildeten Exportindustrie, der zuliebe Landwirtschaft und Gartenbau so weit geopfert wurden, daß auch die jetzt eingeschlagenen Hilfsmaßnahmen zwangsläufig fehlschlagen müssen.

Auch in Zukunft werden wir eine Weltwirtschaft haben, aber sie wird auf einer anderen Basis beruhen müssen. Sie darf nicht dahin führen, daß ein Land durch einseitige Maßnahmen eines andern in seiner Existenz gefährdet wird. Auf gesunde Nationalwirtschaft gestützte Länder werden im Tauschverkehr gleich starke Partner sein, gleichmächtig, ob das eine Land groß oder das andere klein ist. Zwischen wirtschaftlich gleich starken Partnern sind die Geschäftsbeziehungen von jeher am reellsten gewesen und jeder ist zu seinem Recht gekommen. Voraussetzung dazu ist, daß die Länder ihre eigene Wirtschaft so umstellen, daß sie, auf der Arbeitskraft ihrer Bevölkerung und dem Grund und Boden aufbauend, in sich selbst ihre gesicherten Grundlagen findet. Bevölkerung und ernährungspolitische Art müssen in erster Linie die Richtlinien sein, nach denen die Regierung handelt. Mussolini gab das Beispiel Landwirtschaft und Gartenbau, und letzterer in steigendem Maße, sind die Grundpfeiler jeder Nationalwirtschaft. Wer sie in ihren Grundmanern erschüttert, bringt das ganze Haus an den Rand der Existenzgefahr. Die deutsche Regierung läßt es zu, daß diese Grundpfeiler untergraben werden.

Caveant consules! Dr. E.

Landwirtschaftliche Einheitssteuer

Die Ratverordnung vom 23. Dezember 1931 hat einige Zweifel geklärt, die bei der Auslegung der Vorschriften der Ratverordnung vom 1. Dezember 1930 über die landwirtschaftliche Einheitssteuer entstanden waren. Demnach dürfen Verluste aus der Landwirtschaft grundsätzlich von dem übrigen Einkommen abgezogen oder auf das nächste Jahr vorgetragen werden. Lediglich aus Vereinsanlagengründen sollen die Verluste bis 1000 RM. außer Ansatz bleiben. Der steuerfreie Einkommenanteil von 720 RM. ist bei der Einheitssteuer in den 6000 RM. schon abgezogen. Wenn Nicht-Landwirte ein landwirtschaftliches Nebeneinkommen bis zu 720 RM. haben, wird dasselbe von der Einkommensbesteuerung freigestellt und überdies der steuerfreie Einkommenanteil von 720 RM. gewährt, falls der Einkommenswert des landwirtschaftlichen Betriebes unter 8000 RM. liegt. Ferner wird bestimmt, daß die Einheitssteuer auch für Einkünfte aus Verpachtung Anwendung findet, sofern der Verpächter Landwirt ist. Auf Verpächter, die keine Landwirte sind, soll dagegen diese Befreiung erst dann ausgedehnt werden, wenn eine der Einheitssteuer entsprechende Regelung für das gesamte Grundvermögen getroffen ist.

Rechtsstreit zwischen Lehrherrn und Lehrling

Es ist gerade in letzter Zeit wiederholt vorgekommen, daß gärtnerische Lehrherren mit den rechtlichen Vertretern ihrer Lehrlinge in Rechtsstreit geraten sind und die Urteile des angerufenen Arbeitsgerichts schmerzlich zu spüren bekommen. Es werden dann der Landwirtschaftskammer von den Lehrherren Vorwürfe gemacht, die Interessen der Lehrlinge im Sinne des Lehrvertrages nicht verfochten zu haben. Dabei wird aber übersehen, daß die Landwirtschaftskammer in einem Rechtsstreit grundsätzlich nicht eingreifen darf, der bereits bei Gericht anhängig ist. Nur wenn das Gericht selbst beschließt, die Landwirtschaftskammer zu hören, darf sie bei der Ausbringung des Streites mitwirken.

Im eigenen Interesse werden die Lehrherren daher nochmals auf die ihnen im Herbst 1931 zugewandene „Verhaltensordnung“ aufmerksam gemacht, in der im Kapitel „Schlichtungsverfahren bei Streitfällen“ die rechtzeitige Anrufung des Schlichtungsausschusses empfohlen wird. Bei der Gelegenheit wird den Lehrherren abermals zur Pflicht gemacht, die vorgezeichnete Prozedur zu einer sorgfältigen Prüfung des Lehrlings auf seine Geeignetheit für den Gärtnerberuf zu benutzen. Für Entlassungen nach der Probezeit sind nur schwerwiegende Verstöße gegen den Lehrvertrag gültig.

Neue Preisermäßigung für Gartenrohglas

Unsere Veröffentlichung in Nr. 3 der G. w. u. u. und eine Anfrage ein, die erkennen läßt, daß die allgemeinen Bezugsbedingungen für Gartenrohglas wie sie in Nr. 8, 1931, veröffentlicht wurden, nicht mehr in Erinnerung sind. Es sei deshalb darauf hingewiesen, daß der in der letzten Nummer genannte Preis für Fabrikrohglas von mindestens 5000 kg gilt. Die Frachtkosten ist Emmerkecht. Bei Einzugslieferungen wird ein Aufschlag von 5 Prozent berechnet. Wh.

Ueber die Zunahme verheerender Pflanzenkrankheiten (Schluß von Seite 1.)

Es stehen sich zahlreiche weitere Beispiele — auch von Schadinsekten (Reblaus, Traufwanne, Weiße Fliege, Gewächshausweibchen u. a.) — nennen, das Angeführte wird aber genügen, um zu zeigen, daß im vergangenen und noch mehr in diesem Jahrhundert zahlreiche anstehende Pflanzenkrankheiten nach Deutschland eingeschleppt oder eingewandert sind, die es bei uns früher nicht gab. Das gibt doch sehr zu denken. (Ein sehr beachtenswerter Aufsatz über die Notwendigkeit der Pflanzenschutzgesetze findet sich übrigens in den Mitteilungen der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft 46, 1931, S. 515—518, 540—542.)

Veranlaßt können die meisten parasitären Pilze, die als Pflanzenschädlinge beim Erzeuger von Pflanzenkrankheiten eine Rolle spielen, nur auf bestimmten, nahe miteinander verwandten Pflanzenarten, z. B. nur auf Rosen oder nur auf Chrysanthemem oder nur auf Getreidearten usw. vorkommen. Dabei werden dann aber die verschiedenen Arten und die verschiedenen Rassen (Kulturformen) einer Pflanzenart meist nicht alle gleich stark befallen und geschädigt, sondern in der Regel manche besonders stark, andere mittelstark und noch andere schwach oder fast gar nicht. Die Sache wird aber noch verwickelter und undurchsichtiger dadurch, daß es von vielen Schmarotzerpilzen (beispielsweise vom Schwarzrost des Getreides) wiederum zahlreiche biologisch verschiedene Rassen (Typen) gibt, die untereinander insofern verschieden sind, als sie sich bezüglich ihrer Vorliebe für bestimmte Sorten ihrer Wirtspflanze ziemlich ungleich verhalten. So wäre

z. B. folgender Fall denkbar. Gelegt den Fall: In Amerika gibt es unter den zahlreichen amerikanischen Apfelsorten eine Sorte A, die sich dort als völlig fusicladiumfrei erweisen hat. (Man kennt ja neuerdings vom Apfel-fusicladium verschiedene biologische Rassen.) Pflanzen mit nun diese Apfelsorte in Deutschland an, so kann sie fusicladiumfrei bleiben. Warum? Weil es unter unseren deutschen Fusicladiumrassen eine in Amerika fehlende Rasse gibt, die die amerikanische Apfelsorte anzugreifen vermag.

Man kann überhaupt nie wissen, ob ein in einem Erdteil vorkommender Schmarotzerpilz, der seine Wirtspflanzen dortselbst nur geringfügig schädigt, sich nach Verschleppung in einen anderen Erdteil, in dem er bis dahin fehlte, dort ebenso harmlos verhalten wird wie in seinem Ursprungslande. Man hat schon öfter das Gegenteil erlebt. Die kleinfrüchtigen amerikanischen Stachelbeersorten werden von amerikanischen Stachelbeermehltau kaum geschädigt, die weitverbreiteten europäischen Stachelbeersorten dagegen sehr stark.

Schriftw.: 1. Mittell. Natf. Botog. Anz. 14, 1912 S. 219—220. — 2. Deutsches Landwirtschaftl. Presse 32, 1911, S. 819—820. — 3. Mittell. Natf. Botog. Anz. 8, 1908—1909, S. 28—29. — 4. Handb. d. d. Gartenbau 24, 1909, S. 466—468. — 5. Handb. d. d. Gartenbau 24, 1909, S. 412—413. — 6. Handb. d. d. Gartenbau 24, 1909, S. 411—412. — 7. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 8. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 9. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 10. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 11. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 12. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 13. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 14. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 15. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 16. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 17. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 18. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 19. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 20. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 21. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 22. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 23. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 24. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 25. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 26. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 27. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 28. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 29. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 30. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 31. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 32. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 33. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 34. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 35. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 36. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 37. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 38. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 39. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 40. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 41. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 42. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 43. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 44. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 45. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 46. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 47. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 48. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 49. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 50. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 51. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 52. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 53. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 54. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 55. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 56. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 57. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 58. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 59. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 60. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 61. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 62. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 63. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 64. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 65. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 66. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 67. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 68. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 69. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 70. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 71. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 72. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 73. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 74. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 75. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 76. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 77. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 78. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 79. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 80. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 81. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 82. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 83. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 84. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 85. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 86. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 87. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 88. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 89. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 90. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 91. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 92. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 93. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 94. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 95. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 96. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 97. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 98. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 99. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 100. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 101. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 102. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 103. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 104. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 105. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 106. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 107. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 108. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 109. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 110. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 111. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 112. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 113. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 114. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 115. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 116. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 117. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 118. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 119. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 120. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 121. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 122. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 123. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 124. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 125. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 126. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 127. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 128. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 129. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 130. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 131. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 132. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 133. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 134. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 135. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 136. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 137. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 138. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 139. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 140. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 141. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 142. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 143. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 144. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 145. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 146. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 147. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 148. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 149. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 150. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 151. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 152. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 153. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 154. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 155. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 156. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 157. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 158. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 159. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 160. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 161. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 162. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 163. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 164. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 165. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 166. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 167. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 168. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 169. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 170. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 171. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 172. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 173. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 174. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 175. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 176. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 177. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 178. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 179. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 180. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 181. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 182. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 183. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 184. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 185. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 186. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 187. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 188. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 189. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 190. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 191. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 192. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 193. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 194. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 195. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 196. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 197. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 198. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 199. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 200. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 201. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 202. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 203. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 204. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 205. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 206. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 207. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 208. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 209. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 210. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 211. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 212. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 213. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 214. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 215. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 216. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 217. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 218. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 219. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 220. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 221. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 222. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 223. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 224. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 225. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 226. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 227. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 228. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 229. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 230. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 231. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 232. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 233. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 234. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 235. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 236. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 237. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 238. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 239. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 240. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 241. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 242. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 243. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 244. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 245. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 246. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 247. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 248. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 249. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 250. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 251. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 252. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 253. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 254. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 255. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 256. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 257. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 258. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 259. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 260. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 261. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 262. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 263. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 264. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 265. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 266. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 267. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 268. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 269. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 270. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 271. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 272. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 273. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 274. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 275. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 276. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 277. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 278. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 279. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 280. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 281. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 282. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 283. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 284. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 285. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 286. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 287. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 288. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 289. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 290. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 291. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 292. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 293. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 294. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 295. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 296. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 297. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 298. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 299. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 300. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 301. Mittell. Natf. Botog. Anz. 15, 1913 S. 17. — 302. Mittell.